Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30707
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift

phant gesezt hat gelost. Do sol sich der daz phant
gehabt hat mit semen treuen dauon nemen daz er
nit schuld an semem schaden hab. Und daz er des iar
oder des rindes mit allen sachen gepflegen hab recht
als es sein selber gewesen wer. Und sey damit ledig
Wann alles daz man einem Mann empfilcht auf sein
treu. Daz stet auch daz semen treuen. Wie es umb
die phant gestalt sey die man setzt under die Juden
daz vindet ir hernach geschriben an der Juden hat
uest. Und mucht als zeitleich und recht wer. Wann
die verfluchten Juden uil pezz recht habent gegen
den christen denn die christen gegen den Juden.
Wann alle die phant die gestoln oder geraubt
werdent. Wa man die vindet daz den christen. Es
sey leytgeb. Chewssl oder peltzen oder fleyschhak
oder chramer. Wie die genant sind die mussen
die widergeben an alle losung. Ist daz der chumpt
des si. Do gewesen sind. Und bewert es als recht
ist. Darnach und er es vnuerlist daz daz phant
sein wern. Ee daz si im beraubt oder gestolen
wurden. Und hat der arm man sein phennig v
lorn die er auf daz phant geporget hat. er
hab dann sein gewern des tunt die Juden mit dir
em guet welcherlay daz ist. verstoln oder geraubt
Und ist in eines Juden gewalt v uangen. so sol man
dem Juden geben wez er pey semem ayd darauf be
stetten mag. Und daz er nicht west daz daz phant
verstoln oder geraubt wer. die man im satzt. Und
sein guet daz auf leit.

Von erbe versetzen.

Versetzt ein mann und sein hausfrau ein erb
und habent chind mitein ander. Da mugen
si ir chind nicht an geirren. Ist aber daz der lehner